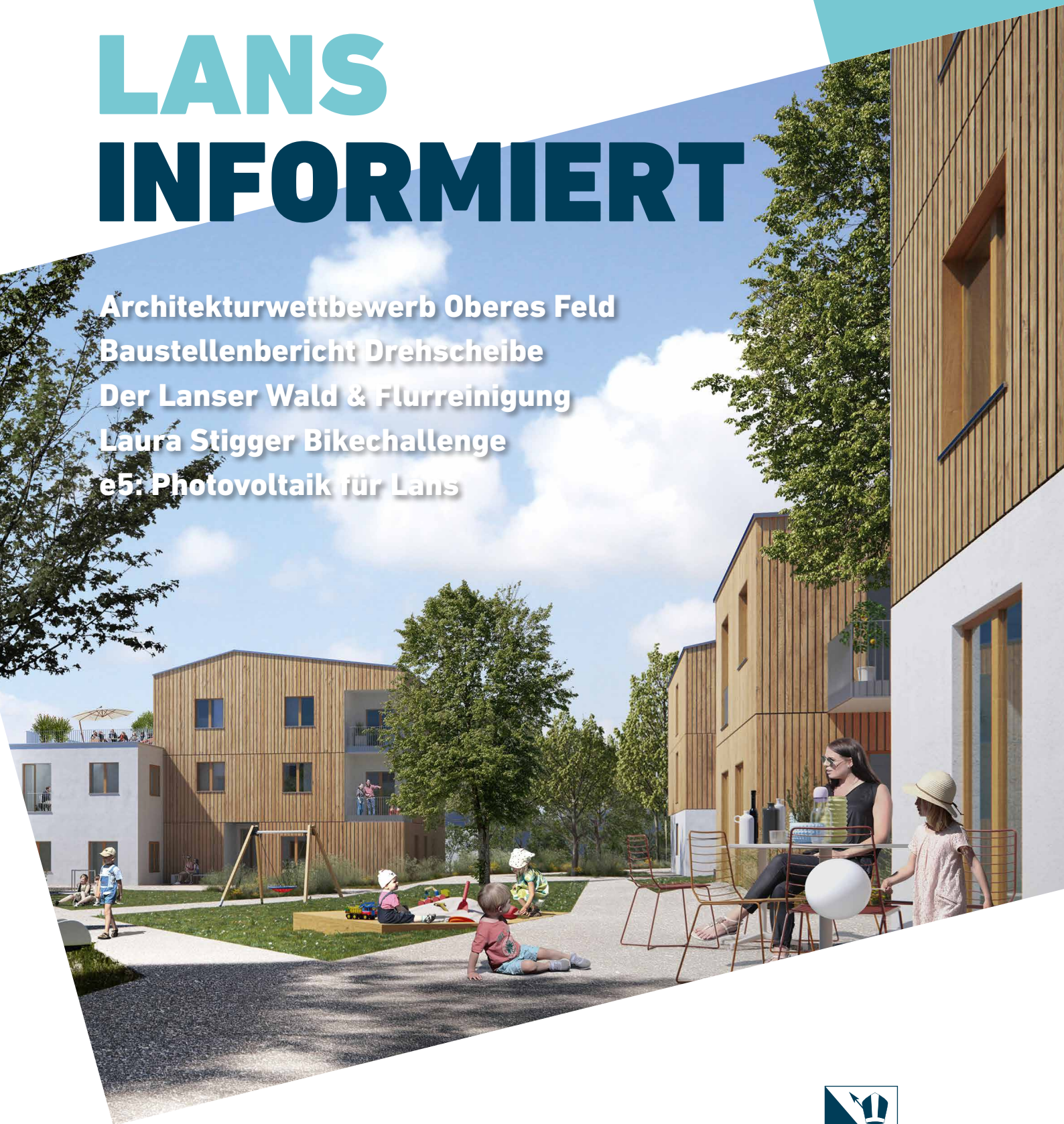


LAN INFORMIERT

Architekturwettbewerb Oberes Feld
Baustellenbericht Drehscheibe
Der Lanser Wald & Flurreinigung
Laura Stigger Bikechallenge
e5: Photovoltaik für Lans



Liebe Lanserinnen und Lanser

Die letzten Wochen und Monate waren für uns alle von einem dominierenden Thema geprägt. Vielfach wurde dabei von „Neuer Normalität“ gesprochen: Ehrenamtliche Tätigkeiten wie das „Essen auf Rädern“ sind wie gewohnt verlässlich weitergelaufen. Eine Gruppe von geschickten Frauen hat fast über Nacht 1.000 Stk. Masken für alle Lanserinnen und Lanser genäht. Rücksicht und Fürsorge in der Bevölkerung hat schlagartig eine Qualität erreicht, die man sich vor der Krise oft gewünscht hätte. Es gibt zahlreiche Lanser Betriebe, die ab Hof eigene Produkte anbieten. Ein Luxus, der in diesen Zeiten wieder mehr an Bedeutung gewonnen hat. Das sind auch Teile der neuen Normalität und diese wollen wir gerne als solche behalten.

Natürlich gibt es auch nicht so erfreuliche Entwicklungen. So ist für viele Private aber vor allem auch Lanser Betriebe die wirtschaftliche Aussicht ungewiss. Auch die öffentliche Hand, also die Gemeinde, bekommt diese Auswirkungen unmittelbar zu spüren. Es wird an allen Ecken und Enden gearbeitet und versucht, die negativen wirtschaftlichen Folgen so gering wie möglich zu halten. Das, was wir gestern oder heute festgelegt haben, wird morgen oder übermorgen vielleicht gar nicht mehr gelten. Wir wollen hier aber positiv in die nächsten Wochen und Monate blicken.

Das zweite Halbjahr 2020 bedeutet für die Gemeinde auch den Abschluss von lange betriebenen Projekten. Die Fertigstellung der Drehscheibe und die Übersiedlung ins neue Gemeindeamt an der Dorfstraße sind die zwei größten. Ein anderes sehr wichtiges Vorhaben, Wohnraum für Lanserinnen und Lanser, geht in die nächste Runde. Über diese und weitere Entscheidungen informieren wir in der aktuellen Lans informiert.


Bgm. Dr. Benedikt Erhard



Sprechstunden des Bürgermeisters:
Freitag von 16 Uhr bis 18 Uhr und
nach telefonischer Voranmeldung:
Bgm. Dr. Benedikt Erhard
Scheibweg 128, 6072 Lans
+43 (0)512- 377 378
buergermeister@gemeinde-lans.at
www.gemeinde-lans.at

Gemeinderatssitzungen Nr. 1-5 im Jahr 2020

Am 1. April 2020 hat sich der Gemeinderat in einer Online-Informationssitzung ausgetauscht. Es war dies auch der Testlauf für die erste offizielle „Online-Gemeinderatssitzung“, welche am 20. April stattgefunden hat. Die rechtliche Grundlage dafür wurde kurz zuvor im Tiroler Landtag beschlossen. Die Gemeinderatssitzung am 20. April fand aufgrund des Onlineformats unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Die Sitzung am 6. Mai konnte bereits wieder in persönlicher Form stattfinden. Um die Abstandsbestimmungen einzuhalten, wurde die Sitzung im Bewegungsraum der Volksschule abgehalten. In den ersten Sitzungen im Jahr 2020 wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2020 sowie den mittelfristigen Finanzplan beschlossen.
- Der Gemeinderat beschließt zur Betriebserweiterung der Firma Pittl Transporte an der Römerstraße eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Lans im Bereich der Grundstücke 716/8 und 707, KG 811116, von derzeit Freiland (§41) in künftig eingeschränktes Gewerbe- und Industriegebiet § 39 Abs. 2 Zähler 1 und Zähler 2. Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Lans gefasst. Weiters wurde die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Lans beschlossen: Ausweisung eines baulichen Entwicklungsbereiches für vorwiegend gewerbliche Nutzung auf der Parzelle Gst. 707, KG Lans, mit der Indexziffer G2, der Zeitstufe 0 und der Dichtestufe D 1. Gleichzeitig wird gemäß § 67 Abs. 1 lit. c TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes stattgegeben.
- Der Gemeinderat beschließt die Neuanschaffung eines Pritschen-Fahrzeugs für den Gemeindebauhof als Ersatz für das alte Fahrzeug.
- Der Gemeinderat hat beschlossen, zukünftig in Abstimmung mit der Freiwilligen Feuerwehr Lans, nach der Tarifordnung 2017 des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes oder eines anderen gültigen Regulativs (z.B. eine Landesverordnung über Kostenersätze) Einsätze zu verrechnen.
- Der Gemeinderat hat auf Antrag von Stolz Peter und Martin die Änderung des ÖROK, eine Änderung der Flächenwidmung sowie die Erlassung eines Bebauungsplan auf Grundstück 173/3 beschlossen.

- Folgende Verkehrsregelungen wurden beschlossen:

- 1.) Begleitweg IVB: Fahrverbot für Kraftfahrzeuge - ausgenommen land- und forstwirtschaftliche Bringung.
- 2.) Sportplatz: Fahrverbot für Kraftfahrzeuge - ausgenommen Berechtigte.
- 3.) Bahnhofweg: 30 km/h Beschränkung in beide Richtungen (nach Ortstafelende) - Installierung von 4 Berliner Kissen.
- 4.) Kralbergweg: Sackgasse (in beide Fahrrichtungen) mit Zusatztafel „ohne Wendemöglichkeit“ - Poller oder Solarschranke im Bereich Sonnenbank.
- 5.) (Eltern)Parkplätze Kralbergweg: Kurzparkzone 30 Minuten - gebührenfrei.
- 6.) Kochholzweg: Sackgasse (in beiden Fahrtrichtungen - nicht asphaltierter Bereich) mit der Zusatztafel - keine Wendemöglichkeit Installierung von 3 Berliner Kissen am bebauten, asphaltierten Bereich.
- 7.) Oberes Feld: In Fahrtrichtung Norden (beim bestehenden Schranken Hohlweg) „Einfahrt verboten“ in Fahrtrichtung Norden - alternativ Solarschranke anstelle des bestehenden Schrankens. Radweg Richtung Süden: Fahrverbot für Kraftfahrzeuge - ausgenommen land- und forstwirtschaftliche Bringung. Zusätzlich ein Poller an der Gemeindegrenze zu Sistrans.
- 8.) Almweg: Fahrverbot für Kraftfahrzeuge - ausgenommen Berechtigte .
- 9.) 30km/h Beschränkungen: Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig die weiteren noch notwendigen 30 km/h Beschränkungen auf Gemeindewegen, wo sich eine Änderung aufgrund der Aufstellung der Ortstafeln bzw. Ortsendetafeln ergeben hat.

Diese Beschlüsse werden der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorgelegt und anschließend umgesetzt.

- Die Subventionsansuchen der Lanser Vereine und Institutionen konnten alle positiv und einstimmig beschlossen werden.
- Die Fortschreibung des Finanzierungsplans für das Bauvorhaben „Drehscheibe“ wurde beschlossen. Der zu Beginn der Planung 2017 beschlossene Kostenrahmen wird eingehalten.
- Der Gemeinderat hat die Abweichungen im Rechnungsabschluss 2019 gegenüber dem Voranschlag beschlossen.
- Der Rechnungsabschluss 2019 wurde vom 22.04.2020 bis 06.05.2020 aufgelegt und es wurden keine Einwendungen gegen diesen eingebracht. Der Rechnungsabschluss 2019 wurde vom Prüfungsausschuss am 27.04.2020 vorgeprüft. Der Gemeinderat hat den Rechnungsabschluss 2019 beschlossen und den Bürgermeister einstimmig entlastet.
- Der Gemeinderat hat den Jahresabschluss 2019 sowie den Voranschlag 2020 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Lans beschlossen.
- Die E-Bikes der Gemeinde stehen einen weiteren Sommer zum Verleih an interessierte Lanserinnen und Lanser zur Verfügung.

Alle Sitzungsprotokolle des Lanser Gemeinderats stehen auf der Gemeindehomepage unter **www.gemeinde-lans.at/politik/gemeinderatsprotokolle** zum Download bereit.



Neues Landes-Polizeigesetz Mehr Sicherheit für Mensch und Hund

Wer künftig mit einem Hund an öffentlichen Orten innerhalb von Wohnsiedlungen oder Ortskernen unterwegs ist, hat diesen an der Leine oder mit Maulkorb zu führen. Bei größeren Menschenansammlungen, in öffentlichen Verkehrsmitteln und auf Spielplätzen gilt jedenfalls die Maulkorbpflicht. „Hunde-NeueinsteigerInnen“ müssen bei der Anmeldung ihres Vierbeiners zudem einen Nachweis einer theoretischen Ausbildung vorlegen.

Diese Regelungen gelten seit der Änderung des Landespolizeigesetzes im November-Landtag. Damit wird in Tirol die Leinen- und Maulkorbpflicht erstmals einheitlich geregelt. „Im Sinne der Sicherheit von Mensch und Tier braucht es einheitliche Verhaltensregeln. Gleichzeitig setzen wir auf Aufklärung und Information.“ so das Land Tirol in einer Aussendung. Während der Großteil der Frauchen bzw. Herrchen mit ihren Hunden verantwortungsvoll und entsprechend geübt umgehen, ist anderen HundehalterInnen vielfach oft nicht bewusst, welche Aufgaben mit der Hundehaltung verbunden sind bzw. ob die gewählte Hunderrasse überhaupt für sie geeignet ist.

Den Gemeinden steht es außerdem frei, per Verordnung Hundefreilaufzonen auszuweisen bzw. auch außerhalb geschlossener Ortschaften eine Leinen- bzw. Maulkorbpflicht zu verordnen. Die Gemeinde Lans wird dazu vorerst keine eigene Verordnung erlassen, sondern sich um ein einheitliches Vorgehen im Planungsverband bemühen.



Infrastruktur

Architekturwettbewerb Oberes Feld: Wir haben einen Sieger

Die Jurysitzung am 6. März 2020 wurde zu später Stunde unterbrochen und der Fortsetzungstermin am 12. März aufgrund der Entwicklungen in der Coronakrise abgesagt. Nach weiteren Beratungen innerhalb der Jury und nach Abstimmung mit den Fachpreisrichtern sowie der beteiligten Stellen der Tiroler Landesregierung (Dorferneuerung, Raumordnung und Wohnbauförderung) wurde ein Antrag zur Reihung der verbliebenen drei Projekte gestellt. Dieser Antrag wurde im Umlaufverfahren mehrheitlich angenommen und so konnte ein positiver Projektabschluss ermöglicht werden.

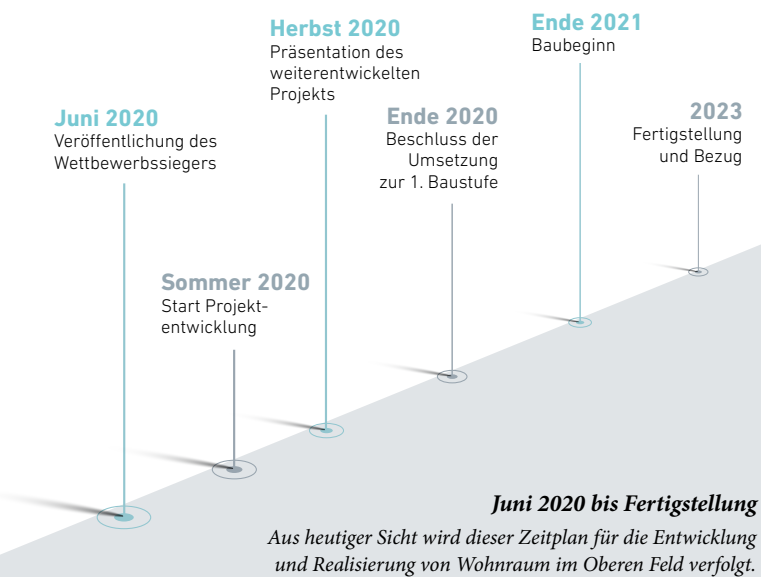
Auf den ersten Platz gereiht und somit als Sieger des Wettbewerbs sind die Entwürfe und Arbeiten des Architekturbüros feld72 mit Sitz in Wien und Kaltern/Südtirol gemeinsam mit den Landschaftsarchitekten von Plansinn gekürt worden.

Die persönliche Präsentation des Siegerprojekts an die gesamte Bevölkerung und die Ausstellung aller 10 Wettbewerbsteilnehmer muss unterdessen vermutlich auf den Herbst verschoben werden. Trotzdem kann in der Zwischenzeit in einer Steuerungsgruppe im Austausch mit den Architekten am Projekt weitergearbeitet werden. Auch die bisher beteiligten Wohnungsin-

teressenten werden weiterhin in diesen Prozess eingebunden. Wir freuen uns, mit diesem Ergebnis eine für Lans passende Entwicklung im Oberen Feld in die Wege leiten zu können und werden laufend über die weiteren Schritte informieren. Weitere Informationen auf www.gemeinde-lans.at



Weiterer Projektverlauf Oberes Feld



feld72 Statement der Architekten

Wohnen in Lans 2030 ist mehr als nur Wohnen. Auf der Suche nach der Zukunft des Dorfes hat Lans ein ambitioniertes Wettbewerbsverfahren ausgerufen. Der Ort mit aktuell knapp über 1.100 EinwohnerInnen und gleichzeitig in direkter Nähe zu Innsbruck verbindet die Vorteile und Herausforderungen zwischen Stadt und Land fast prototypisch. Hier planen wir einen neuen Ortsteil – keine reine Wohnsiedlung, sondern ein lebendiges Quartier, in dem wir die gewachsenen Strukturen weiterdenken. Wie in einem Dorfkern bilden ähnliche Häuser rund um den gemeinsamen Anger einen Ort zum Wohnen, zum Arbeiten, zum Leben.

www.feld72.at

Mehr dazu
im
Blog

Das Foyer des neuen Kindergartens und der Kinderkrippe

Infrastruktur Baustellenbericht Drehscheibe

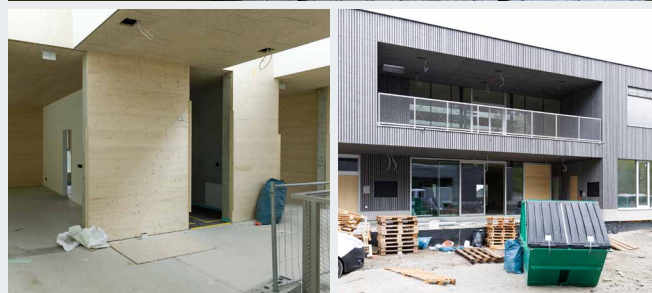
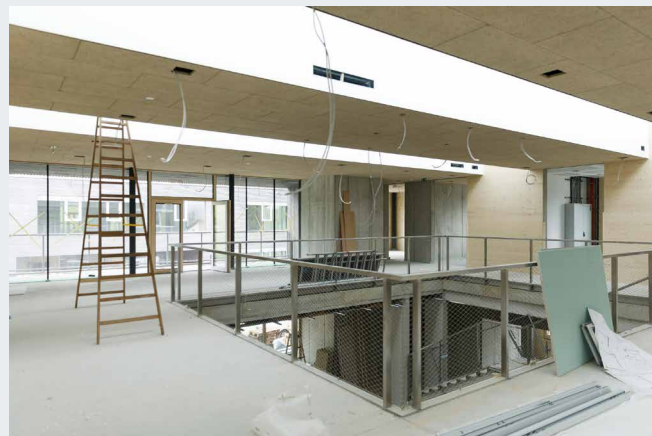
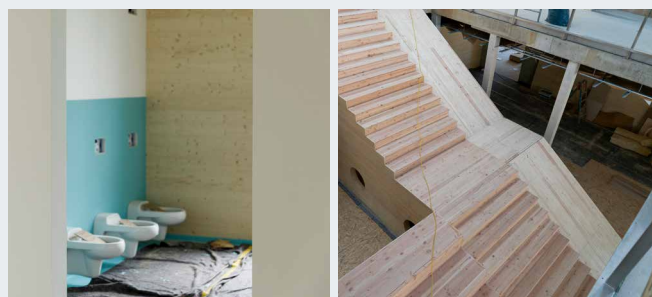
Es beginnt sich was zu drehen in der Scheibe. Unser neues Kinder- und Dorfzentrum geht ins Finale. Die Wochen und Monate seit unserem letzten Baustellenbericht und dem Tag der offenen Baustelle im Dezember waren ereignisreich. Der milde und schneearme Winter hat früh wieder Arbeiten zugelassen bis Corona einen kurzfristigen Stopp verursacht hat. Das sehr umsichtige Vorgehen der Bauleitung und der ausführenden Firmen und in der weiteren Folge die österreichweiten Regelungen für Baustellenbetriebe ermöglichten nach Ostern wieder einen geordneten Betrieb und eine Weiterführung der Tätigkeiten. Die Zeitverzögerungen halten sich dank des Einsatzes der Beteiligten in Grenzen und kann die Fertigstellung der Drehscheibe Anfang August erfolgen. Wir sind dafür sehr dankbar.

Die Zeit des eingeschränkten Schul- und Kinderbetriebs nutzend, wurden Ende April die Arbeiten für die notwendigen Zu- und Ableitungen vom Scheibebeweg zur Dorfstraße vorgezogen. Auch die Umbauarbeiten an der Zufahrt zur Drehscheibe konnten in dieser sehr frequenzberuhigten Zeit gut durchgeführt werden. So hat man hier Zeit für die Fertigstellung der Zufahrt (Abbruch des Verbindungstrakts zwischen Alter Schule und Altem Kindergarten) gewonnen.

Aktueller Stand:

Haus Süd / Kindergarten & Kinderkrippe: Innenausbau (Decke und Holzverkleidungen) abgeschlossen, Fenster- und Türelemente alle montiert, Holzbauwerk für Stiege mit Spiel-, Kletter- und Rutschanlage in Montage.

Haus Nord / Schule, Musikschule, Bücherei, Lanner Treff und Sporthalle/Mehrzweckhalle: Innenausbau (Decke & Holzverkleidungen) abgeschlossen, Turnsaalausba fast fertig ausgebaut. Elektrische Installationen fast fertig.



Fertigstellung und Bezug der Drehscheibe

Anfang Juni wird mit dem Aufbau und der Gestaltung der Außenanlagen (Dorfplatz, Grünflächen, Bepflanzung, etc.) begonnen. Mitte Juli, nach Schulschluss wird die Kinderbetreuung über den Sommer in das alte Schulgebäude übersiedeln. Zeitgleich wird das Gemeindeamt an den neuen Standort an der Dorfstraße übersiedeln. Somit kann ab Ende Juli der Abbruch des Mitteltrakts und in der weiteren Folge der Bau der Zufahrt in die Drehscheibe erfolgen. Die Erteilung der Benützungsbewilligungen für unsere neuen Schul- und Kinderbetriebsgebäude soll Anfang August mit der sogenannten Kollaudierung, also der Abnahme der Gebäude erteilt werden. Die Übersiedlung der Kinderbetreuung kann dann im August erfolgen. Der Schulbetrieb wird mit Schulbeginn Anfang September im Neubau starten.



Die Bestandsgebäude aus dem Jahr 1965

Infrastruktur Nachnutzung Schul- und Kindergartengebäude

Wie bereits in der letzten „Lans informiert“ angekündigt, gibt es eine sehr gute Nachfrage für die Nachnutzung der freierwerdenden Flächen in der Scheibe. Das Kindergartengebäude wird in den nächsten zwei Jahren von der Landesmusikschule Südöstliches Mittelgebirge genützt. Mit dem Probelokal unserer Musikkapelle im Erdgeschoss wird der „alte Kindergarten“ also temporär zum „Haus der Musik“ in Lans. Für die Flächen in der Schule gibt es konkrete Gespräche mit Interessenten. Daneben sind Flächen für freie Mitarbeiter bzw. Menschen, die ein professionelles „Home-Office-Umfeld“ in unmittelbarer Nähe zum Wohnort brauchen, vorgesehen. Die detaillierte Ausarbeitung der Konzepte und Adaptierungen am Gebäude werden im Laufe dieses Jahrs ausgearbeitet und umgesetzt. Mit Anfang 2021 soll der Betrieb dort starten.



Umbauarbeiten für das neue Gemeindeamt

Infrastruktur Gemeindeamt neu

Die Adaptierungsarbeiten für das neue Gemeindeamt an der Dorfstraße sind im Laufen. Die Fertigstellung erfolgt Anfang Juli. Das Gemeindeamt soll in der Woche vom 13. – 17. Juli übersiedeln und ab 20. Juli wieder uneingeschränkt am neuen Standort zur Verfügung stehen. Eine genaue Information, wann mit eingeschränktem Betrieb zu rechnen ist, erfolgt rechtzeitig.



1.000 Stück handgenähte Masken

Initiative Lans näht

Die private Initiative „Lans näht“ von fleißigen Näherinnen hat Anfang April 1.000 Stück wiederverwendbare Atemschutzmasken für alle Lanserinnen und Lanser genäht. **Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei den fleißigen Händen bedanken:** Lisi Niedrist, Moni Stolz, Barbara und Burgi Baumann, Petra Stolz, Erika Aichinger, Ulli Nachtmann, Christl Nachtmann, Karoline Schapfl, Viktoria Thurner, Karin Nachtmann, Evi Stolz, Margit Seidner.

Ein Dank gilt auch der Firma Kapferer für die unkomplizierte und rasche Lieferung der Materialien. Auf den heimischen Fachhandel ist Verlass.



Gemeindegutsagrargemeinschaft Lans Der Lanser Wald

Der Winter – mit eher wenig Schnee in den Tälern, aber sehr viel Wind – hat in Lans im Vergleich zu anderen Wäldern wenig Schaden angerichtet, mit zwei betroffenen Arealen nördlich des Lanser Kopfes und nordwestlich des Lanser Sees („Gsalzenes Moos“) sowie ein paar kleineren Stellen im Hochwald.

Sämtliches Schadholz wurde aufgearbeitet und vor der „Flugsaison“ des Borkenkäfers aus dem Wald gebracht, um potenzielle Nachfolgeschäden durch Käferbefall zu minimieren. Aufgrund des warmen Frühjahres und der insgesamt im Durchschnitt wesentlich höheren Temperaturen ist der Borkenkäfer die derzeit größte Gefahr für den Wald. Mit Hilfe einiger weniger, aber sehr motivierter, Waldarbeiter (allen voran Agrarobmann Klaus Stolz) und unseres Waldaufsehers wird permanent nach sogenannten „Käfernestern“ Ausschau gehalten, um möglichst frühzeitig einen Befall zu erkennen und die schnelle Ausbreitung zu verhindern.

Zusätzlich steigen auch die Schäden durch Rüsselkäferbefall an, wodurch die ganz jungen Bäume geschädigt oder zerstört werden. Ein weiteres Thema, das zusehends für Probleme sorgt, sind eingewanderte Pflanzen (sog. Neophyten), die durch ihr aggressives Wachstum das Aufkommen von Jungwald und generell das Ökosystem Wald beeinträchtigen. Betroffene Areale werden durch die regelmäßig durchgeführte Jungwaldpflege („Ausmähen“) von diesen Pflanzen befreit. Allerdings wird in einigen Bereichen ein zusätzlicher Arbeitsschritt notwendig: Das Entfernen dieser eingewanderten Pflanzen in einem frühen Stadium, wenn sie zwar noch unscheinbar aber rasend schnell ganze Areale besiedeln. Für diese Aufgabe werden ein paar helfende Hände gesucht, die den „Kampf gegen die Neophyten“ unterstützen.

Wer Interesse hat, soll sich bitte bei Waldaufseher Georg Kinzner unter 0664 1981294 oder bei Substanzverwalter Hannes Partl unter 0650 5179204 melden.



Umwelt & Nachhaltigkeit Flurreinigung 2020

Viele von uns haben bei Spaziergängen wahrgenommen, dass eine Flurreinigung in vielen Teilen unserer Landschaft dringend notwendig ist.

Da die Veranstaltung „Flurreinigung“ während der Coroana-Beschränkungen nicht stattfinden konnte, möchten wir trotzdem eine Möglichkeit bieten, dass die Bevölkerung an einer sauberen Umwelt mitarbeiten kann. Es gibt ab sofort die Möglichkeit im Gemeindeamt ein „Flurreinigungsset“ für sich und seine Familie abzuholen. Konkret heißt das: Die Gemeinde stellt Säcke, Zangen und Handschuhe zur Verfügung und jeder kann alleine oder in seinem Familienverbund in diesen Tagen und Wochen bei einem ausgedehnten Waldspaziergang seinen Beitrag leisten. Die Gemeinde informiert auch darüber, welche Bereiche schon gereinigt wurden bzw. welche noch verstärkt gereinigt werden sollten. **Volle Säcke bitte gut sichtbar am Strassenrand abstellen und die Gemeinde über den Standort informieren. Die Säcke werden dann eingesammelt.**

Die obligatorische Jause nach der Reinigung werden wir sobald es die Situation wieder zulässt nachholen. Vorfriede ist ja bekanntlich die schönste Freude.

Aufruf Lans im Jahr 1945

Der Historiker Dr. Hubert Held plante eine Dokumentation der Ereignisse in Lans am Ende des Zweiten Weltkriegs. Er sammelt alle dazu erschienen Zeitungsberichte und in den Archiven auffindbare Dokumente. Die wichtigste Quelle zu dieser auch in Lans sehr bewegten Zeit aber sind die Erinnerungen der Zeitgenossen. Wer immer etwas aus dieser Zeit zu erzählen hat oder daheim Fotos, Briefe oder sonstige Erinnerungsstücke aus dem Jahr 1945 aufbewahrt, möge sich bitte melden.

**Hubert Held, Tel.: 0664-1835250
E-Mail: held.lans@aon.at**



Grünschnitt und Müllabholung

Gartenabfälle

Als Gartenabfälle gelten Laub, Grün- und Strauchschnitt, Äste und Wurzeln von Sträuchern oder kleineren Bäumen sowie Rasenschnitt.

Müllabholung

Damit die Abfallwirtschaft optimal funktioniert, ist ein adäquates Trennverhalten wichtig. So kann jede/jeder Einzelne dazu beitragen, dass Abfälle durch Sammelsysteme wiederverwendet, stofflich verwertet und somit umweltkonform behandelt werden können. Das schont das Deponievolumen, hilft Schadstoffe gezielt zu erfassen und leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Ressourcenschonung und zum Klimaschutz.

Freiwillige Feuerwehr Lans Ein grosses Dankeschön

Die Freiwillige Feuerwehr Lans möchte sich auf diesem Weg recht herzlich für die großzügige finanzielle Unterstützung bei der Sammelaktion, welche aufgrund der COVID 19 Situation in diesem Jahr per Postwurf durchgeführt wurde, bedanken.

Es zeigt uns, wie hoch der Stellenwert unserer freiwilligen Mitglieder in Lans ist. Wir werden das uns zugesprochene Vertrauen weiter stärken und die von Ihnen gespendeten Mittel für die Aufrechterhaltung und laufende Modernisierung der Feuerwehr für alle MitbürgerInnen von Lans verwenden.

Je nach benötigter Mitgliederzahl werden alle Einsätze, welche vor allem im Gemeindegebiet von Lans anfallen, unter besonderen Vorsichtsmaßnahmen bezugnehmend auf den Covid19 Virus durch die Mitglieder abgearbeitet. Sollten Sie im vergangenen Monat keine Postwurfsendung unserer Spendenaktion erhalten haben und möchten Sie weiterhin die ehrenamtliche Arbeit unserer Feuerwehr unterstützen, würden wir uns über eine Spende auf das Konto der Freiwilligen Feuerwehr Lans freuen: AT17 1600 0004 1100 6212. Eine Spende an die Feuerwehr ist

Abgabestellen für Gartenabfälle

Bauhof der Gemeinde Lans

Hier dürfen nur Kleinmengen abgegeben werden und die Zufahrt zum Bauhof ist ausschließlich über den Bahnhofweg gestattet.

Öffnungszeiten:

Montag–Donnerstag von 8–17 Uhr

Freitag von 8–16 Uhr

Kompostieranlage Hasenheide

Größere Mengen an Gartenabfällen (mit Autoanhängern) können direkt in der Kompostieranlage Hasenheide (Prockenhofweg 4, 6071 Aldrans) abgegeben werden.

Öffnungszeiten: Freitag und Samstag von 15–17 Uhr

Information: Die Mitarbeiter des Müllabholdienstes kontrollieren stichprobenartig die richtige Mülltrennung. Bei unzureichender Trennung müssen die Müllsäcke stehengelassen werden. Es werden nur über das Gemeindeamt bezogene Biomüllsäcke mitgenommen. Müllsäcke bitte erst am Tag der Abholung vor die Tür stellen.

Weitere Information zur Mülltrennung und Entsorgung:
www.gemeinde-lans.at/service/muellservice



steuerlich absetzbar und wird ausschließlich zum Ankauf von Einsatzmaterialien und Gerätschaften sowie für die Aufrechterhaltung des Betriebes verwendet (dazu bitte einfach bei der Überweisung bei „Betreff“ Name und Geburtstag des Spenders eintragen und wir melden die Spende an das Finanzamt zur automatischen Absetzung).

Wir wünschen Ihnen allen weiterhin viel Glück und Gesundheit und beschließen mit unserem Leitspruch: „Gott zur Ehr“, dem Nächsten zur Wehr!“



Text: Tirol Kommunal
Foto: Ernst Lorenzi

Freizeit Laura Stigger und die Lanser Alm



Die Laura Stigger Bike Challenge, organisiert von der GemNova, geht in die nächste Runde. Nach Kals am Großglockner im Vorjahr legt Laura diesmal am 9. Juni eine Richtzeit von Lans auf die Lanser Alm vor. Ambitionierte Bikerinnen und Biker sind danach aufgerufen, sich an Lauras Zeit zu messen.

In Zeiten von Corona ist die Laura Stigger Bike Challenge eine der wenigen Möglichkeiten in Tirol, sich sportlich zu betätigen und gleichzeitig ein persönliches Rennen auszutragen. „Wir reden dabei von keiner Massenveranstaltung. Der Auftakt mit Laura am 9. Juni wird bewusst sehr klein gehalten. Gleichzeitig bieten wir danach die Möglichkeit, dass sich jeder Einzelne an Lauras Zeit messen kann. Das fördert die Gesundheit, stärkt die Abwehrkräfte und macht auch noch Spaß“, erklärt Alois Rathgeb, GemNova Geschäftsführer und Ideengeber der Bike Challenge.

Vom Großglockner zum Patscherkofel Stand im Vorjahr mit dem Großglockner der höchste Berg Österreichs im Fokus, so wird es heuer der Patscherkofel, Innsbrucks legendärer Hausberg, sein. Zum Austragungsort der zweiten Laura Stigger Bike Challenge wurde die rund 1.100 Einwohner zählende Gemeinde Lans gewählt, ein nettes Dorf im südöstlichen Mittelgebirge bei Innsbruck. „Großartig,

dass wir den Zuschlag bekommen haben. Wir freuen uns schon auf Laura und sind gespannt, welche Zeit sie uns allen vorlegen wird“, so Vizebürgermeister Cedric Klose, selbst ein begeisterter Mountainbiker. Die ausgewählte Strecke startet südlich von Lans und führt wunderschön durch den Wald, vorbei an der Sistranser Alm, bis hinauf zum Ziel bei der urigen, kleinen Lanser Alm, auf 1.718 Meter Meereshöhe gelegen. Insgesamt ist auf dieser 6,187 Kilometer langen Strecke ein Unterschied von 789 Höhenmetern zurückzulegen, die durchschnittliche Steigung beträgt dabei 12,75 Prozent. Im Vergleich zur letztjährigen Strecke in Kals eine etwas gemütlichere Herausforderung.

„Ich hab mir das Bandl gerissen“

Laura Stigger, mehrmalige Bike Europa- und Weltmeisterin bei den Juniorinnen, hat es in diesen Wochen nicht ganz einfach. Zum einen wurde ihr großes Ziel, die Olympischen Spiele in Japan, abgesagt, zum anderen verletzte sie sich auch noch beim Heimtraining. „Ich hab mir das Bandl gerissen und hab’ deshalb einen ziemlichen Trainingsrückstand. Mal schauen, welche Zeit ich auf die Lanser Alm vorlegen kann, ich werde auf alle Fälle mein Bestes geben. Und ich freu’ mich natürlich schon sehr darauf“, so die sympathische Haimingerin, die kurz vor

der Matura steht. Die Laura Stigger Bike Challenge, organisiert von der GemNova, geht in die nächste Runde. Nach Kals am Großglockner im Vorjahr legt Laura diesmal am 9. Juni eine Richtzeit von Lans auf die Lanser Alm vor. Ambitionierte Bikerinnen und Biker sind danach aufgerufen, sich an Lauras Zeit zu messen.

Um an der Bike Challenge teilzunehmen und sich an Lauras Richtzeit zu messen, muss die entsprechende App heruntergeladen werden. Stehst du am Start, klickst du auf der App einfach auf „Bike Challenge starten“, am Ziel wird deine Zeit dann automatisch gestoppt. Der technische Hintergrund dafür: dein Handy erkennt per GPS automatisch, wann du dich am Start- und Zielpunkt befindest. Danach siehst du sofort deine Platzierung sowie den Zeitunterschied zu Laura.

Tolle Preise zu gewinnen

Übrigens: im Rahmen mehrerer Gewinnspiele gibt es auch wieder tolle Preise zu gewinnen. Darunter von Laura signierte Bike-Trikots und Helme, mehrere Essens-Gutscheine sowie kostenlose Tickets für die Patscherkofelbahn. Wie der Hauptpreis aussieht, wird an dieser Stelle freilich noch nicht verraten. Weitere Details dazu gibt es im TT-Club sowie auf der Homepage bikechallenge.tirol. Und jetzt? Ganz ruhig abwarten, bis Laura am

9. Juni die Richtzeit auf die Lanser Alm vorgelegt hat. Dann rauf aufs Bike und los geht’s. „Ich bin schon sehr neugierig, wie viele von euch diesmal meine Zeit unterbieten werden. In Kals am Großglockner war es nur ein großartiger Biker. Diesmal werden es sicher mehr werden“, glaubt Laura Stigger.



e5 Gemeinde Lans Photovoltaik für Lans

HauseigentümerInnen aufgepasst! Du hast vor, in den nächsten ein bis zwei Jahren eine Photovoltaikanlage errichten zu lassen? Dann nutze die Vorteile einer PV-Sammelbestellung: Organisiert von den e5-Gemeinden Lans und Sistrans sowie Energie Tirol, erhältst du deine schlüsselfertige PV-Anlage dann nämlich zum günstigeren Preis.

Deine Vorteile:

- Technische Unterstützung durch Energie Tirol
- Gemeinsame organisatorische Abwicklung
- Schlüsselfertige Anlage zu günstigeren Konditionen

Für wen?

HauseigentümerInnen, die bereits sicher sind, in naher Zukunft eine PV-Anlage errichten zu wollen.

Wie funktioniert’s?

- Infotreffen und Klärung der Ablaufdetails (September)
- Vor-Ort-Bestandsaufnahme durch Energie Tirol als Basis für die Bestellung (Oktober)
- Einholung der Angebote bei den Firmen (November)
- Bestellung der Anlagen (Dezember)
- Umsetzung & Inbetriebnahme (2021)

Wie melde ich mich an?

Verbindliche Anmeldung ab sofort bei unserem Koordinator Gerhard Halder telefonisch unter 0699 113 55 323 oder per Mail an gerhard.halder@aon.at. Im September findet für Angemeldete dann das Infotreffen statt (Termin wird noch bekanntgegeben).

Du suchst allgemeine Infos zur Photovoltaik?

Im Infotreffen werden primär die Abläufe für die Sammelbestellung besprochen. Für allgemeine Infos zu Photovoltaikanlagen empfehlen wir die Energie Tirol-Infoseite: www.energie-tirol.at/wissen/ja-zur-sonne.



Seit 1. Mai 2020 Tiroler Fahrradwettbewerb

Seit 1. Mai heißt es wieder: Tirol radelt und unsere Gemeinde radelt mit! Die Klimaschutz-Initiative von Klimabündnis und Land Tirol geht in die 10. Runde. Auch im Jubiläumsjahr winken allen Radlerinnen und Radlern tolle Preise. Aufgrund der Maßnahmen gegen die COVID-Pandemie musste der für 20. März geplante Start von „Tirol radelt“ verschoben werden. Nachdem die Beschränkungen zur Eindämmung des Virus auslaufen, ist es seit 1. Mai soweit: Die Tirolerinnen und Tiroler können für die Initiative in die Pedale treten, bis 30. September ihre Kilometer online eintragen und an zahlreichen Gewinnspielen teilnehmen.

Info-Eck

Die Lanser Alm hat mit 15. Mai den Betrieb wieder aufgenommen. Eva und Lisa freuen sich auf euren Besuch. Öffnungszeiten: Täglich von 9-18 Uhr (Mo, Di, Do, Fr: bei Schönwetter bis 21 Uhr), Mittwoch Ruhetag. Infos auf www.lanseralm.at oder telefonisch: 0664 99 28 93 00.

Der Waldpark Lans steht nach der Winterpause sowie den Coronaeinschränkungen wieder zur Verfügung. Wir bitten um eigenverantwortliche Nutzung der Anlage und Einhaltung der Abstandsbestimmungen. Bei Nässe und/oder Sturm bleibt der Waldpark geschlossen.

Der Recyghof Lans-Aldrans-Sistrans hat nach den coronabedingten Einschränkungen jetzt wieder zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet: Mittwoch: 7-10 Uhr, Freitag: 15-19 Uhr, Samstag: 8-12 Uhr.

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Lans, Scheibweg 128, 6072 Lans. Grafik & Satz: W9 Studios OG, Grubenweg 1, 6071 Aldrans. Fotos: W9 Studios OG, Cedric Klose, Feld72 Architekten, Tirol Kommunal, Ernst Lorenzi, Energie Tirol/Raggl, Tirol radelt, shutterstock.com. Druck: Hernegger Druck Innsbruck, Auflage: 500 Stk., Irrtum, Druck- und Satzfehler vorbehalten.



LAN S

Gemeinde Lans

Scheibeweg 128

6072 Lans, Tirol

Österreich

Tel: +43 (0)512 377 378

Fax: +43 (0)512 377 378-4

gemeinde@gemeinde-lans.at

www.gemeinde-lans.at

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 07.30–12.30 Uhr

Freitag: 13.00–18.00 Uhr